

# Pressemitteilung

---

## Schnelle Übernahme des Tarifabschlusses in Nordrhein-Westfalen für die Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalts

**Magdeburg, 24. März 2020**

Der Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt e. V. einigt sich mit der IG Metall über die schnelle Übernahme des NRW-Abschlusses für die Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalts.

Die Tarifvertragsparteien der Metall- und Elektroindustrie haben sich vor dem Hintergrund der Corona-Epidemie auf eine Einigung für die Tarifrunde 2020 verständigt. Dabei wurde das Ergebnis aus Nordrhein-Westfalen weitestgehend übernommen. Der Tarifvertrag friert die Entgelte bis mindestens Ende 2020 ein und sieht unter anderem Regelungen vor, die in der Corona-Krise den Umgang mit Kurzarbeit und die Freistellung bei Engpässen in der Kinderbetreuung erleichtern. Der Abschluss liefert richtige Antworten auf die Herausforderungen, denen sich die Unternehmen und ihre Beschäftigten ausgesetzt sehen. In der aktuellen Ausnahmesituation muss zweierlei geleistet werden: die Gesundheit erhalten und die Unternehmen sichern. Die Einigung ist auch ein Zeichen dafür, dass die Tarifvertragsparteien in der Metallindustrie auch in kritischen Zeiten in der Lage sind, gemeinsam die Weichen richtig zu stellen, so dass Unternehmen und Beschäftigte diese Krise so schnell wie möglich bewältigen können.

Die Einigung gilt vorbehaltlich der endgültigen Zustimmung durch die Mitgliederversammlung des Verbandes, die gegen Ende der Woche vorgesehen ist.



**Pressesprecher:**

Verband der Metall- und Elektroindustrie Sachsen-Anhalt e. V.

Herr Jan Pasemann

Humboldtstraße 14

39112 Magdeburg

Tel. +49 (0)391-62 888 51

Mobil: +49 (0) 152-54 59 47 69

E-Mail: [pasemann@vme.org](mailto:pasemann@vme.org)